

Zertifikat

Schmuckzertifikat

audis Zertifizierungsgesellschaft mbH bescheinigt dem Unternehmen



Marianne Kappel Containerdienst Schaflandstraße 12/1 70736 Fellbach

dass es für die im Anhang näher bezeichneten abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten und Standorte

als **Entsorgungsfachbetrieb** gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz
KrWG i.V. mit § 57 KrWG anerkannt ist.

Betriebsnummer: H06400102

Durch eine Prüfung am 07.03.2018 wurde nachgewiesen, dass die
Forderungen der EfbV eingehalten werden.

Das vorliegende Schmuckzertifikat ist nur gültig mit dem Original-
Efb-Zertifikat **audis 367-07-03-18** inkl. Anlagen und darf nur mit
diesem verwendet werden

Das aktuelle audis-Zertifikat nach Anlage 3 EfbV ist gültig bis
16.09.2019.



Viernheim, den 14.05.2018

Der Sachverständige

audis
ZERTIFIZIERUNGS-
GESELLSCHAFT MBH



(K. Gall)

<p>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</p> <p>1.1. Name: audis Zertifizierungsgesellschaft mbH</p> <p>1.2. Straße: Rathausstraße 24</p> <p>1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Hessen</p> <p>Postleitzahl: 68519</p> <p>Ort: Viernheim</p>	<p>2.</p>  
<p>3. Angaben zum Zertifikat</p> <p>3.1. Nummer des Zertifikats: audis 367 - 07-03-18</p> <p>3.2. Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>3.3. Vorgangsnummer nicht erteilt</p> <p>3.4. Das Zertifikat beinhaltet 8 Anlage(n).</p> <p>3.5. <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)).</p> <p>3.6. <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)).</p> <p>3.7. Das Zertifikat ist gültig bis zum 16.09.2019</p>	
<p>4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz)</p> <p>4.1. Name: Marianne Kappel Containerdienst</p> <p>4.2. Straße: Schaflandstraße 12/1</p> <p>4.3. Staat: Deutschland Bundesland: Baden-Württemberg</p> <p>Postleitzahl: 70736 Ort: Fellbach</p> <p>4.4. Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HR Registergericht:</p>	
<p>5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten, das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung</p> <p style="text-align: center;">„Entsorgungsfachbetrieb“</p> <p>gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.</p>	
<p>5.1. <i>Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG:</i> Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage(n) nicht zutreffend.</p>	
<p>5.2. <i>Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV</i> Zur Anerkennung als Annahmestelle/Rücknahmestelle/Demontagebetrieb/Schredderanlage/sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz AltfahrzeugV siehe Anlage(n) nicht zutreffend.</p>	
<p>6. Prüfdatum:</p> <p>07.03.2018</p>	<p>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</p> <p>7.1. Name: Gall Vorname: Karsten</p> <p>7.2. Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): </p>
<p>8. Ausstellungsdatum:</p> <p>14.05.2018</p>	<p>9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</p> <p>9.1. Name: Franz Vorname: Ulf</p> <p>9.2. Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): </p>

ANLAGE 1 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Unternehmenssitz**
- 1.2 Straße: **Schaflandstraße 12/1**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.1.1 nur deutschlandweit
- 2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.2.1 nur deutschlandweit
- 2.2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
- 2.5.3 Recycling
- 2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.7.1 nur deutschlandweit
- 2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.8.1 nur deutschlandweit
- 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
- 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb
- 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

ANLAGE 2 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung von Abfällen**
- 1.2 Straße: **Schaflandstraße 12/1**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1 nur deutschlandweit
2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.3 Recycling
2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lagern von Abfällen (auf diversen Lagerflächen)

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
- 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb
- 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

ANLAGE 2 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfallarten
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten:

*= gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	
120102	Eisenstaub und -teile	
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150104	Verpackungen aus Metall	
150105	Verbundverpackungen	
160117	Eisenmetalle	
160118	Nichteisenmetalle	
160119	Kunststoffe	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 03	Kunststoff	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	

Ende

ANLAGE 3 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Behandlung von Abfällen**
1.2 Straße: **Schaflandstraße 12/1**
1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1 nur deutschlandweit
2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.3 Recycling
2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Behandeln von Abfällen (Behandeln: Nur im abfallrechtlichen Sinn, d. h. keine tatsächliche körperliche Veränderung, sondern nur Zusammenstellung größerer Transporteinheiten.)

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
3.2.2 Rücknahmestelle
3.2.3 Demontagebetrieb
3.2.4 Schredderanlage
3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

ANLAGE 3 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 **alle** Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfallarten
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten:

*= gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	

Ende

ANLAGE 4 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen**
- 1.2 Straße: **Schaflandstraße 10/3**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1 nur deutschlandweit
2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.3 Recycling
2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lagern von Abfällen (in Halle, Container), Bagger, Radlader, Stapler

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
- 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb
- 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

ANLAGE 4 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfallarten
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten:

*= gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
10 09 06	Gießformen und –sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	
10 09 08	Gießformen und –sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	
12 01 01	Eisenfeil- und –drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und –teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und –drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und –teilchen	
12 01 05	Kunststoffspäne und –drehspäne	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
16 01 03	Altreifen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	
16 01 20	Glas	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	
16 06 01*	Bleibatterien	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	

ANLAGE 4 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
20 01 02	Glas	
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 03	Straßenkehricht	
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	
20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	

Ende

ANLAGE 5 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen**
- 1.2 Straße: **Schaflandstraße 10/3**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1 nur deutschlandweit
2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.3 Recycling
2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Behandeln von Abfällen (Behandeln: Nur im abfallrechtlichen Sinn, d. h. keine tatsächliche körperliche Veränderung, sondern nur Zusammenstellung größerer Transporteinheiten.) Bagger, Radlader, Stapler

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
- 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb
- 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

ANLAGE 5 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfallarten
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten:

*= gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
16 01 03	Altreifen	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
16 06 01*	Bleibatterien	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	

Ende

ANLAGE 6 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen**
- 1.2 Straße: **Otto-Hahn-Straße 15**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1 nur deutschlandweit
2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.3 Recycling
2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lagern und Behandeln von Abfällen (Lagern in Halle), Fahrzeugwaage, Ballenpresse, Radlader, Stapler

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
- 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb
- 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

ANLAGE 6 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfallarten
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten:

*= gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
17 02 03	Kunststoff	
19 12 01	Papier und Pappe	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 39	Kunststoffe	

Ende

ANLAGE 7 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen**
- 1.2 Straße: **Otto-Hahn-Straße 15**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1 nur deutschlandweit
2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.3 Recycling
2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lagern von Abfällen , Fahrzeugwaage, Radlader, Stapler

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
- 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb
- 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

ANLAGE 7 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfallarten
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten:

*= gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
10 09 06	Gießformen und –sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	
10 09 08	Gießformen und –sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	
12 01 01	Eisenfeil- und –drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und –teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und –drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und –teilchen	
12 01 05	Kunststoffspäne und –drehspäne	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
16 01 03	Altreifen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	
16 01 20	Glas	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	
16 06 01*	Bleibatterien	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	

ANLAGE 7 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
20 01 02	Glas	
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 40	Metalle	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 03	Straßenkehricht	
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	
20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	

Ende

ANLAGE 8 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

1. STANDORT:

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen**
- 1.2 Straße: **Otto-Hahn-Straße 15**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Baden-Württemberg** Postleitzahl: **70736** Ort: **Fellbach**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1 nur deutschlandweit
2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer nach § 28 NachwV: **H06400102**
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.5.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.3 Recycling
2.5.4 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.6.1 vorbereitendes Verfahren oder abschließendes Verfahren
- 2.7 **Handeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Behandeln von Abfällen (Behandeln: Nur im abfallrechtlichen Sinn, d. h. keine tatsächliche körperliche Veränderung, sondern nur Zusammenstellung größerer Transporteinheiten), Fahrzeugwaage, Radlader, Stapler

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

ANLAGE 8 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betriebe und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | | |
|-------|---|--------------------------|
| 3.2.1 | Annahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 | Rücknahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 | Demontagebetrieb | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 | Schredderanlage | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 | sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

ANLAGE 8 zum Zertifikat mit der Nummer: audis 367- 07-03-18 vom 07.03.2018 (Prüfungsdatum)

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Marianne Kappel Containerdienst**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfallarten
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten:

*= gefährliche Abfälle

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
16 01 03	Altreifen	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
16 06 01*	Bleibatterien	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	

Ende